Zeitschrift: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse

Herausgeber: Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 8 (1934)

Heft: 12: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le Colelctionneur et généalogiste suisse

Vereinsnachrichten: Jahresgabe der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft für 1934 = Publication de la Société des bibliophiles suisses pour 1934

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VIII. JAHRG. 1934 No. 12 VIIIe ANNÉE

DER SCHWEIZER SAMMLER UND FAMILIENFORSCHER

Le Collectionneur et généalogiste suisse

Bücher, Ex-libris, Graphik, etc.
Organ der
Schweizer Bibliophilen Gesellschaft, der Vereinigung schweiz. Bibliothekare und der schweiz. Gesellschaft für Familienforschung

Livres, Ex-libris, Estampes, etc.
Organe de la
Société suisse des bibliophiles, de l'Association des Bibliothécaires suisses et de la Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Dr. *Wilh. J. Meyer*
Verleger: Apiarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

Jahresgabe der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft für 1934

Mit der diesjährigen Gabe soll das moderne Buch oder vielmehr Schweizer in ihrem Schaffen für die Buchillustration zur Geltung kommen. Es sind 13 Künstler, die mit Original-Illustrationen, mit bio- und bibliographischen Angaben vorgestellt werden und zwar speziell unseren Bibliophilen Mitgliedern; denn die Publikation erscheint nur für die Mitglieder und ist im Buchhandel nicht erhältlich. Sowohl bei den Künstlern mit den Original-Beiträgen, wie bei den Sammlern hoffen wir durch die Ausführung dieses Gedankens Interesse und Anklang zu finden.

Die Gabe wird in der ersten Hälfte des Monats Dezember zur Versendung kommen. Wir bitten den Jahresbeitrag (von Fr. 25), sofern es nicht schon geschehen ist, bis zum 14. Dezember auf unseren Postcheck (III 1816) einzahlen zu wollen, wenn nicht eine Nachnahme gewünscht wird. Nach diesem Datum wird das Buch per Nachnahme zugestellt werden.

Publication de la Société des bibliophiles suisses pour 1934

Notre nouvelle publication doit faire connaître le livre moderne ou plutôt les artistes suisses qui travaillent à son illustration. Il s'agit de 13 artistes dont les illustrations originales, accompagnées de notes bio-bibliographiques, sont présentés aux membres de notre association. L'ouvrage ne sera pas mis en vente. Nous sommes persuadés qu'aussi bien les artistes que les collectionneurs s'y intéresseront.

L'ouvrage sera envoyé dans la première quinzaine de décembre. Prière de régler la contribution annuelle (fr. 25) jusqu'au 14 décembre (chèque postal III 1816). Après cette date, l'envoi aura lieu contre remboursement.

Der Buchschmuck in Conrad Gessners naturgeschichtlichen Werken

Von P. Leemann-van Elck

(Schluss)

Beim Ableben von Camerarius Sohn, Johann (1642), waren noch drei Foliobände mit Pflanzenbildern und Aufzeichnungen, sowie 215 Holzstöcke und 162 mit der Feder auf die Holzplatten gezeichnete Abbildungen vorhanden[25]). Dieser Nachlass fand schliesslich, nach vielen Wechselfällen und Gefahren, in dem Nürnberger Hofrat Christoph Jakob Trew einen verständnisvollen Hüter, der den Erlanger Professor Casimir Christoph Schmiedel mit der endlichen Ausarbeitung der Opera Botanica Gesneri beauftragte. Schmiedel erfüllte die Aufgabe mit Hingebung und grossem Fleiss, sodass wenigstens ein Teil von Gessners Lebenswerk endlich, nach zwei Jahrhunderten, zum Druck gelangte. Es erschien in Nürnberg in den Jahren 1753 bis 71 in zwei prächtigen Folianten, wovon der erste auf 22 foliogrossen Tafeln mit je 9 Abbildungen, zusammen 198 Original-Holzschnitte, in der Grösse von vorwiegend ca. 120×70 mm., aus dem Nachlasse Gessners enthält,

[25]) Hanhart a. a. O., S. 294.